



Betriebsanleitung

Art-Nummer: 3615-049
Art-Bezeichnung: CP-Schlagschrauber 1/2“
Gesamtseitenanzahl: 4
Auflage-Nummer: 1
Stand vom: 03. Juni 2003

Technische Daten:

Arbeitsdruck:	ca. 6bar
Schlüsselweite:	bis 32mm
Antrieb:	1/2“
Drehmoment:	max. 835Nm
Luftbedarf:	durchschnittlich 0,18m ³ /min
Anschlussgewinde:	1/4“
Schlauchdurchmesser:	10mm
Schalldruckpegel:	95,4dB(A)
Schallstärke:	105,4dB(A)
Vibrationspegel:	4,9m/s ²

Allgemeines:

Sicherheitshinweise:

- Aufsätze in schlechtem Zustand oder Handsteckschlüsselaufsätze an Schlagschraubern können zerbersten.
- Wählen Sie immer möglichst die direkte Verbindung zwischen Werkzeug und Steckschlüssel. Lange, federnde Verlängerungen oder Adapter vermindern die Schlagkraft und könnten zerstört werden. Verwenden Sie stets möglichst Steckschlüssel in langer Ausführung.
- Benutzen Sie das Werkzeug niemals im Leerlauf. Durch die entstehende überhöhte Laufgeschwindigkeit kann das Zubehörteil vom Werkzeug weggeschleudert werden.
- Befestigungsteile, die zu fest oder nicht fest genug angezogen sind, können Menschen gefährden, da sie abbrechen, sich lockern und auseinander fallen können. Befestigungsteile, die sich gelöst haben, können wie Geschosse durch die Luft geschleudert werden und Personen verletzen. Schraubverbindungen, für die ein bestimmtes Drehmoment vorgeschrieben ist, müssen mit einem Drehmomentmesser nachgeprüft werden.

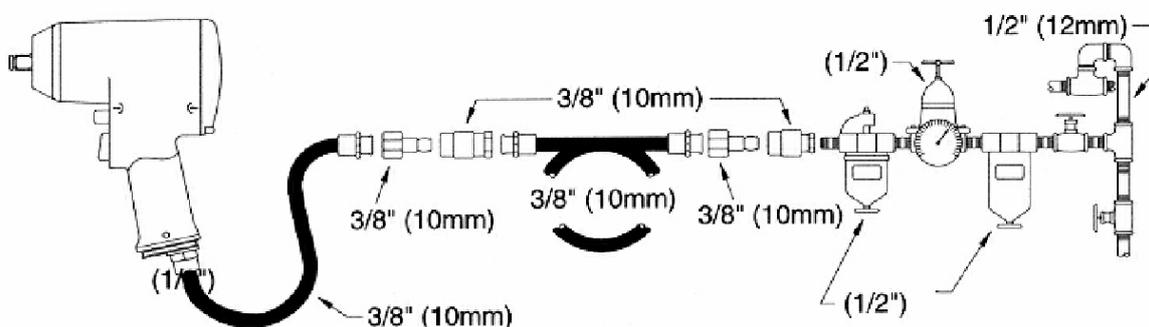
HINWEIS: Drehmomentschlüssel mit Lickmechanismus eignen sich nicht zur Feststellung eines potentiell gefährlichen überhöhten Drehmoments!

- Stürze gehören zu den häufigsten Unfallursachen. Achten Sie deshalb auf herumliegende Schläuche auf den Geh- und Arbeitsflächen.
- Hohe Geräuschpegel können zu dauerhaften Gehörschäden führen. Verwenden Sie den vorgeschriebenen Gehörschutz.
- Achten Sie auf eine ausgeglichene Körperhaltung und festen Halt.

- Vergewissern Sie sich, dass Sie die Geschwindigkeit stets unter Kontrolle haben. Beachten Sie, dass Sie nicht zwischen das Werkzeug und das Arbeitsstück geraten.
- Sich wiederholende Bewegungen, schlechte Körperhaltung und die Belastung durch Schwingungen können Schaden an Armen und Händen hervorrufen. Sollten Sie Gefühllosigkeit, Kribbeln, Schmerzen oder Blässe in Ihrer Haut bemerken, arbeiten Sie nicht mehr mit diesem Werkzeug und wenden Sie sich an einen Arzt.
- Stäube und Rückstände, die bei der Arbeit entstehen, sind möglicherweise gesundheitsschädlich. Nicht einatmen oder berühren! Bei Arbeiten, in deren Verlauf Stäube entstehen, sind eine Staubabsauganlage sowie Atemschutzgeräte zu verwenden.
- Gehen Sie in einer unbekanntenen Umgebung mit Vorsicht vor. Machen Sie sich aller potentiellen Gefahren bewusst, die durch Ihre Arbeit hervorgerufen werden können. Dieses Werkzeug weist für die Arbeit an Stromquellen nicht die dafür erforderliche Isolierung auf.
- Bestimmte Stäube, die beim Schmirgeln, Sägen, Schleifen, Bohren und bei anderen Herstellungs- und Bautätigkeiten entstehen, enthalten Chemikalien, die eventuell Krebs sowie embryonale Missbildungen oder sonstige Störungen der Fortpflanzungsorgane hervorrufen. Unter anderem sind folgende Chemikalien schädlich:
 - Blei aus bleihaltigen Farben und Lacken
 - kristalliner Silikastein, Zement und sonstige Baustoffe
 - Arsen und Chrom aus chemisch behandeltem Gummi
- Das Ausmaß Ihrer Gefährdung hängt u. a. von der Häufigkeit ab, mit der Sie diesen Stoffen ausgesetzt sind. Um sich gegen solche Chemikalien zu schützen, sollten Sie für eine gute Belüftung Ihres Arbeitsplatzes sorgen und geprüfte, zugelassene Sicherheitsvorrichtungen benutzen, z.B. spezielle Staubschutzmasken, die mikroskopisch kleine Partikel aus der Atemluft herausfiltern.
- Weder dieses Werkzeug noch das Zubehör dürfen modifiziert werden.
- Dieses Werkzeug ist nicht für den Betrieb in Umgebung mit Explosionsgefahr geeignet.
- Benutzer und Wartungspersonal müssen die körperlichen Voraussetzungen für den Umgang mit Umfang, Gewicht und Kraft des Werkzeugs erfüllen.
- Nur zum Gebrauch durch ausgebildete Fachkräfte.

Anforderungen an die Druckluftversorgung:

1. Das Werkzeug sollte bei einem Druck von 6,2bar mit reiner, trockener Druckluft versorgt werden. Höherer Luftdruck verkürzt die Lebensdauer des Werkzeugs.
2. Verbinden Sie das Werkzeug mit der Luftleitung unter Verwendung der Röhre, des Schlauchs und der Verbindungsstücke wie in der Abbildung gezeigt:



Schmierung:

1. Benutzen Sie einen Luftleitungsöler, der auf zwei (2) Tropfen Öl pro Minute justiert ist. Falls kein Luftleitungsöler benutzt werden kann, füllen Sie durch die Schmieröffnung täglich Luftmotoröl nach.
2. Überprüfen Sie das Kupplungsöl monatlich.



Betrieb:

Dieser Schlagschrauber ist mit einem Einstellknopf für die Ausgangsleistung ausgerüstet. Einstellung gegen den Uhrzeigersinn erhöht die Ausgangsleistung und umgekehrt.

Wartung:

Wenn Sie das Werkzeug täglich verwenden, bauen Sie es alle drei (3) Monate auseinander und kontrollieren Sie den Luftmotor und die Kupplung. Ersetzen Sie alle beschädigten oder verschlissenen Komponenten.

Bauteile, die hohem Verschleiß ausgesetzt sind, sollten genauer betrachtet werden.

Luftzufuhr und Gefahr durch falschen Anschluss:

Druckluft kann schwere Verletzungen verursachen. Schließen Sie stets die Luftzufuhr, lassen Sie die Druckluft aus dem Schlauch entweichen und trennen Sie das Werkzeug von der Luftzufuhr, wenn das Werkzeug nicht in Gebrauch ist und bevor Sie Zubehör austauschen oder eine Reparatur ausführen. Richten Sie die Druckluft nie auf sich oder andere. Lose, unter Druck stehende Schläuche können schwere Verletzungen verursachen.

Überprüfen Sie das Werkzeug stets auf beschädigte oder lose Schläuche und Anschlussstücke.

Verwenden Sie für das Werkzeug keine Schnellwechsel-Kupplungen. Beachten Sie die Anweisungen für die ordnungsgemäße Montage.

Werden Universal-Drehkupplungen verwendet, müssen Sperrtasten eingebaut werden. Beachten Sie die Höchstgrenze für den Luftdruck von 6,2bar bzw. die auf dem Typenschild des Werkzeugs angegebene Höchstgrenze.

Gefahr durch Verfangen, Hängen bleiben oder ähnlichem:

Halten Sie genügend Abstand zu rotierenden Werkzeugteilen. Tragen Sie keinen Schmuck und keine weite Bekleidung. Tragen Sie keine Halstücher, Krawatten o. ä.. Diese könnten in Werkzeug oder Zubehör verwickelt werden und zur Strangulierung führen.

Halten Sie Ihre Haare von Werkzeug und Zubehör fern. Eine Verwicklung kann zur Skalpierung führen. Vermeiden Sie das Berühren von Zubehörteilen während des Betriebs und danach. Die Gefahr, sich zu schneiden oder sich zu verbrennen kann durch Schutzhandschuhe vermindert werden.

Benutzen Sie für alle Zubehörteile nur die dafür vorgesehene Aufnahme. Verwenden Sie stets möglichst Steckschlüssel in langer Ausführung.

Gefahren durch absplitternde Teile:

Tragen Sie stets einen schlagfesten Augen- und Gesichtsschutz, wenn Sie mit dem Werkzeug arbeiten, es starten oder reparieren, Zubehör austauschen oder sich in der Nähe der Arbeiten am oder mit dem Werkzeug aufhalten.

Achten Sie darauf, dass andere, die sich in der Nähe des Werkzeuges aufhalten, einen schlagfesten Augen- und Gesichtsschutz tragen. Auch kleine absplitternde Teile können zu Augenverletzungen und zum Erblinden führen.

Benutzen Sie keine für den manuellen Betrieb vorgesehenen Steckschlüssel, sondern ausschließlich für den Schlagschrauber vorgesehene Steckschlüssel in ordnungsgemäßen Zustand.

Explosionszeichnung:

